

Wahlen in Deutschland

Beitrag von „Finnegans Wake“ vom 27. November 2024 14:56

[Zitat von Quittengelee](#)

[Finnegans Wake](#) , ich glaube dir das alles und du weißt eine Menge über Regionalgeschichte. Ich finde es trotzdem ganz einfach trennend, **wenn mir ein Deutscher, der 500 km weiter weg wohnt, sagt, er fühle sich Frankreich verbundener als seinen innerdeutschen Nachbar*innen**, weil sich alle seit Jahrzehnten verkleiden. Feiert Karneval und habt Spaß dabei, ich missgönne das niemandem, ich missgönne auch keinem das Oktoberfest, dessen Kotzhügel sicher auch eine ganz tolle lange Tradition hat. Wenn solche Traditionen allerdings dazu dienen, sich abzugrenzen und für was Besseres zu halten, hab ich ein Problem damit.

Wo schrieb ich das?

Ich schrieb auch keineswegs, dass wir etwas besseres sind. Wir haben aber eben einen ausgeprägten Regionalstolz, aber den findest du genauso auch bei Norddeutschen (das Meer, die Dünen...), Hamburgern, Berlinern, Bayern, Franken, Badenern, Schwaben etc. pp.

Ich habe (weil du Regionalidentität in die Nähe des Rechtsradikalismus gerückt hast) klar gemacht, dass unsere regionale Identität eben auch Bezüge nach Rom und Frankreich hat und grundsätzlich eben keine rein deutschnational gedachte Identität ist.

Wo ich wirklich eine Abgrenzung in der Tradition des Karnevals/der Fastnacht sehe und was ich wirklich explizit ausgeführt habe, ist die Abgrenzung gegenüber preußischem Militarismus und Nationalismus. Und auch das sollte wohl deutschlandweit konsensfähig sein, oder?